

IHK Ausbilderschein Prüfung 2022 Praktisch

Teil 1: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen (20 Punkte)

- 1.1 Sie sind Ausbildungsbeauftragte/r in einem Metallbetrieb. Analysieren Sie anhand der folgenden Vorgaben, ob die betrieblichen Voraussetzungen für die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker/zur Verfahrensmechanikerin Kunststoff-/Kautschuktechnik erfüllt sind. Nennen Sie je drei Kriterien aus den Bereichen a) materiell, b) personell und c) rechtlich. (3 × 2 Punkte = 6 Punkte)
- 1.2 Ein Bewerber ist minderjährig (16 Jahre). Erklären Sie in Stichpunkten, welche besonderen Regelungen im Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) für Pausen, tägliche Arbeitszeit und maximal zulässige Nachtarbeitszeiten gelten. (3 × 1 Punkt = 3 Punkte)
- 1.3 In Ihrem Betrieb soll der Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden. Skizzieren Sie die einzelnen Stationen (Flussdiagramm) vom Auswahlgespräch bis zur Eintragung in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse bei der IHK. (5 Punkte)
- 1.4 Berechnen Sie für einen volljährigen Auszubildenden, der im Jahr 2022 ausgebildet wird, den gesetzlichen Mindesturlaub nach Bundesurlaubsgesetz (BUrlG), wenn dieser im September beginnt. (Annahme: volle 30 Tage/Jahr; Urlaubsübertragung ausgeschlossen; Ausbildung im Kalenderjahr 2022 ab 01.09.) (6 Punkte)

Teil 2: Ausbildung planen (25 Punkte)

- 2.1 Erstellen Sie für das Berufsfeld „Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel“ einen tabellarischen betrieblichen Ausbildungsplan für die ersten sechs Monate. Nennen Sie jeweils Monat, Ausbildungsinhalte fachlich und überfachlich sowie verantwortliche Ausbilder/in. (10 Punkte)
- 2.2 In einem KMU steht nur wenig Platz für Ausbildungswerkstätten zur Verfügung. Entwickeln Sie ein Konzept, wie Sie drei Auszubildende in der Werkstatt gleichzeitig unterrichten können. Berücksichtigen Sie Arbeitsplatzaufteilung, Materialversorgung und Sicherheitsunterweisungen. (8 Punkte)
- 2.3 Legen Sie fest, welche Lernziele Sie bei der Unterweisung zum Thema „Gefahrstoffe lagern und entsorgen“ laut Rahmenplan erreichen wollen. Formulieren Sie zwei kognitive, einen affektiven und einen psychomotorischen Lernzielsatz. (4 Punkte)
- 2.4 Geben Sie die wichtigsten Bestandteile einer sachlichen und terminlichen Planung im Ausbildungsnachweisheft an. (3 Punkte)

Teil 3: Ausbildung durchführen (30 Punkte)

- 3.1 Fallbeispiel: Ein Auszubildender zeigt wiederholt unsauberes Arbeiten an der Drehbank.
- a) Beschreiben Sie den Ablauf einer zielgerichteten Unterweisung nach dem 4-Stufen-Modell. (8 Punkte)
- b) Erklären Sie zwei Methoden, wie Sie die Arbeitsleistung systematisch kontrollieren und dokumentieren. (4 Punkte)
- 3.2 Sie sollen eine Lernsituation zum Thema „Prozessoptimierung in der Fertigung“ planen. Erstellen Sie ein Handout, das enthält:
- Problemstellung mit realem Bezug (z. B. Rüstzeiten reduzieren)
 - Drei Arbeitsschritte mit Zeitangaben
 - Hilfsmittel und benötigte Maschinen
 - Bewertungskriterien zur Erfolgskontrolle
- (Maximal 8 Punkte)
- 3.3 Ein Auszubildender reagiert auf Kritik gereizt und zieht sich zurück. Erarbeiten Sie ein Kurzkonzept (max. 10 Sätze) für ein Feedbackgespräch nach dem „Sandwich-Modell“. (5 Punkte)
- 3.4 Nennen Sie vier gesetzliche Pflichten des Ausbildenden bei der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. (5 Punkte)

Teil 4: Ausbildung abschließen (25 Punkte)

- 4.1 Ein Auszubildender kündigt drei Monate vor Ende seiner Ausbildung fristgerecht. Erklären Sie die rechtlichen Konsequenzen und das weitere Vorgehen bis zur Abschlussprüfung. (6 Punkte)
- 4.2 Entwerfen Sie eine Gliederung für ein schriftliches Ausbildungszeugnis, das Sie dem Auszubildenden nach bestandener Prüfung ausstellen. (5 Punkte)
- 4.3 Die Abschlussprüfung ist abgeschlossen. Entwickeln Sie einen Maßnahmenkatalog (mindestens fünf Punkte), wie Sie aus den Ergebnissen Schwachstellen in der Ausbildung beseitigen können. (7 Punkte)
- 4.4 Erstellen Sie einen Zeitplan (Gantt-Schema) für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung. (7 Punkte)

Gesamtpunktzahl: 100 Punkte